

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dora Heyenn (DIE LINKE) vom 24.06.2014

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/12244 -

Betr.: Sicherheitsrelevante Mängel bei Atomtransporten durch Hamburg – Nachfragen zur Drs. 20/11730

Das Hamburg weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte ist und teils mehrfach pro Woche Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg stattfinden, wurde mit der 15. Anfrage von Mitgliedern unserer Fraktion dazu vor kurzem erneut belegt. Und dies trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke.

In der Drs. 20/ 11730 gibt der Senat am 13.05.2014 in Beantwortung der Frage 13 in Anlage 3 im Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 für das laufende Jahr 17 Vorgänge, hauptsächlich in der Zeit zwischen 10. und 31.3., an. Sie alle betrafen, ein Jahr nach dem Schiffsbrand auf der „Atlantic Cartier“ am O’Swaldkai am 1.Mai 2103, Schiffstransporte.

In Anlage 3 wird in der Legende darüber hinaus u.a. angeführt, es habe einige Fälle, bei denen aufgrund von Mängeln an den Transportcontainern selbst (CSC-Verstöße) Beförderungsverbote ausgesprochen wurden, gegeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat,

- 1. Was ist ein Beförderungsverbot?*

Bei den in Rede stehenden Beförderungsverboten handelt es sich ausschließlich um gefahrgutrechtliche Maßnahmen. Gemäß § 8 Absatz 1 und 2 Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG) kann die zuständige Behörde im Einzelfall die Anordnungen treffen, die zur Beseitigung festgestellter oder zur Verhütung künftiger Verstöße gegen gefahrgutrechtliche Vorschriften erforderlich sind. Vor diesem Hintergrund handelt es sich bei einem Beförderungsverbot um die Untersagung der Beförderung bzw. Weiterbeförderung von gefährlichen Gütern. Die Beförderungsverbote werden von der Hamburger Wasserschutzpolizei als in Hamburg für die Kontrolle gefahrgutrechtlicher Vorschriften zuständiger Behörde gemäß § 9 GGBefG ausgesprochen. Gründe, die zu einem Beförderungsverbot führen, können Mängel im Beförderungspapier, der Kennzeichnung von Beförderungseinheiten oder Versandstücken, Mängel bei der Ladungssicherung, technische Mängel an Beförderungseinheiten (z.B. Container) und Versandstücken oder Mängel an der Einstufung bzw. Klassifizierung des Gefahrgutes sein. Sobald der Mangel behoben wurde, wird das Beförderungsverbot von der zuständigen Stelle wieder aufgehoben.

- 2. Offenbar hat es vor allem beim Transport mit Thorium 232 bei unterschiedlichen Transportterminen vermehrt Probleme gegeben. Wofür wird das transportierte Thorium 232 verwendet und wodurch ist es bei diesen Transporten mehrfach zu Verstößen gekommen.*

Bei dem Transportgut handelt es sich um Zinnschlacken, die für die Gewinnung von Niob und Tantal eingesetzt werden. Diese Zinnschlacken enthalten zum Teil natürliche Radionuklide und stellen – soweit ein bestimmter Grenzwert nicht überschritten wird – kein Gefahrgut dar.

Bei einer Routinekontrolle eines Containers mit Zinnschlacke wurde radioaktive Strahlung oberhalb der Ortsdosisleistung gemessen. Da der Verdacht bestand, dass es sich insofern um eine als Gefahrgut der Klasse 7 einzuordnende Beförderung handeln könnte, wurde durch die

Wasserschutzpolizei ein Beförderungsverbot bis zur Klärung des Sachverhaltes ausgesprochen. Durch den Verfügungsberechtigten wurde eine gutachterliche Bewertung der Zinnschlacke in Auftrag gegeben. Im Gutachten wurde festgestellt, dass die Einstufungskriterien zur Einstufung in die Klasse 7, UN 2912, RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT erfüllt waren. Da es sich um eine Partie mehrerer Container handelte, wurden diese ebenfalls kontrolliert und bis zur Beseitigung der Mängel ein Beförderungsverbot verhängt, um einen gefahrgutrechtlich konformen Zustand vor der Weiterbeförderung herzustellen.

3. *Warum, wann und für jeweils wie lange wurden Beförderungsverbote in 2013 und 2014 bislang von wem jeweils ausgesprochen?*

Siehe Anlage.

4. *Wo wurden von Beförderungsverboten jeweils betroffene Güter wann und wie lange im Hafen (zwischen)gelagert/sichergestellt?*

Das Transportgut verbleibt bis zur Behebung des Mangels und Aufhebung des Beförderungsverbotes auf dem Gelände der Hafenumschlagsanlage, auf welcher der Mangel festgestellt wurde. Darüber hinaus siehe Anlage.

5. *Sind alle Beförderungsverbote zwischenzeitlich aufgehoben? Wenn nein, warum nicht?*

Ja.

6. *Welche Maßnahmen zur Abhilfe gingen jeweils der Aufhebung von Beförderungsverboten voraus, wie sahen diese im Einzelnen aus und durch wen wurden diese angeordnet bzw. durchgeführt?*

Siehe Anlage.

7. *Wofür wurden welche Beförderungsverbote ausgesprochen?*

Siehe Antwort zu 1.; darüber hinaus siehe Anlage.

8. *Von welchen Reedereien bzw. Speditionen wurden die beanstandeten Transporte jeweils durchgeführt?*

Siehe Drs. 20/11730.

9. *Haben eventuell andere Unternehmen für einen unbeanstandeten Weitertransport gesorgt? Wenn ja, welche bei welchem Vorgang?*

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der zuständigen Behörde nicht vor. Das Beförderungsverbot wird gegen den unmittelbaren Besitzer des Transportgutes (sog. Verfügungsberechtigter) ausgesprochen. Er hat dafür zu sorgen, dass die Mängel abgestellt werden. Wen der Verfügungsberechtigte damit beauftragt und ob er die Beförderung anschließend durch jemand anderen durchführen lässt, liegt allein bei ihm.

10. *Wie erklärt der Senat den signifikanten Anstieg von sicherheitsrelevanten Mängeln in 2014 gegenüber dem Vorjahr?*

Aus Sicht der zuständigen Behörde ist ein signifikanter Anstieg im Sinne der Fragestellung nicht vorhanden. Der Anstieg resultiert aus den Beanstandungen im Zusammenhang mit den in der Antwort

zu 2. dargestellten Transporten von Zinnschlacke beziehungsweise Thorium 232. Darüber hinaus siehe Antwort zu 2. sowie Anlage. Im Übrigen hat sich der Senat nicht hiermit befasst.

11. Welche weiteren Kontrollen mit welchem Ergebnis hat es seit der Beantwortung der Drs. 20/11730 gegeben?

Im Zeitraum vom 6. Mai 2014 bis zum 25. Juni 2014 hat die Polizei 27 gefahrgutrechtliche Kontrollen von radioaktiven Stoffen der Klasse 7 durchgeführt. Dabei hat die Polizei in 24 Fällen keine Mängel und in drei Fällen formale beziehungsweise nicht sicherheitsrelevante Mängel festgestellt; darüber hinaus siehe Anlage.

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
12.01.13	Schiff	Gegseintragung fehlerhaft Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		12.01.13 10:10 Uhr 12.01.13 10:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; beschädigte Placards "Fissle" und MP wurden umgehend ersetzt, Gegis wurde korrigiert Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
21.01.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		21.01.2013	ja	Kennzeichnung auf Gelb-III angepasst Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
22.03.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		22.03.13 09:35 Uhr 22.03.13 09:50 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; Placard gelb III und MP wurden umgehend ersetzt Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.04.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		29.04.2013	ja	1 Placard erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
29.04.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		29.04.2013	ja	1 Placard erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.04.13	Schiff	geringfügiger CSC-Mangel		29.04.2013	ja	nach Prüfung durch Gutachter keine weiteren Maßnahmen erforderlich Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
29.04.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		29.04.2013	ja	1 Placard erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
29.04.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		29.04.2013	ja	1 x die UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
01.05.13	Schiff	Gegseintragung fehlerhaft Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		02.05.13 12:35 Uhr 08.05.13 12:00 Uhr Verzögerungen durch Brand Atl. Cartier	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 beschädigtes Placard "Fissle" wurde ersetzt; Gegseintragung wurde korrigiert; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
04.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		04.05.13 10:30 Uhr 04.05.13 11:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x UN-Nr. und MP ergänzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
04.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		04.05.13 10:30 Uhr 04.05.13 11:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x UN-Nr. und MP ergänzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
04.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		04.05.13 10:30 Uhr 04.05.13 11:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x UN-Nr. und MP ergänzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
04.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		04.05.13 10:30 Uhr 04.05.13 11:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x UN-Nr. und MP ergänzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
06.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		06.05.2013	ja	1 x die UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
06.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		06.05.2013	ja	1 x die UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
06.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		06.05.2013	ja	alte Plakatierung entfernt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
06.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		06.05.2013	ja	1 x die UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
08.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		08.05.13 06:45 Uhr 08.05.13 08:05 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x Placards Kl. 8, MP und "Fissle" ersetzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
08.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		08.05.13 07:35 Uhr 08.05.13 07:50 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x Placard "Fissile" ersetzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
08.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		08.05.13 07:45 Uhr 08.05.13 07:55 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x Placards Kl. 7 und 8 ersetzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
15.05.13	Schiff	Gegiseintragung fehlerhaft	1 Metallbolzen lag lose auf dem Containerboden; Beförderungsverbot; Metallbolzen wurde entfernt	15.05.13 08:40 Uhr 15.05.13 08:45 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; Bolzen wurde entfernt; Gegis korrigiert; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
15.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		15.05.13 07:45 Uhr 15.05.13 07:55 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 fehlendes Placard Kl. 7 wurde angebracht; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
18.05.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.05.13 09:40 Uhr 18.05.13 10:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; drei beschädigte Markierungen MP wurden ersetzt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
18.05.13	Schiff	Gegiseintragung fehlerhaft Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.05.13 10:00 Uhr 18.05.13 10:10 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; je zwei fehlende Placards Kl. 8 und MP wurden ersetzt; Gegiseintrag wurde korrigiert; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
07.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		07.06.13 18:15 Uhr 07.06.13 18:20 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; fehlende Angaben zu TI und Aktivität wurden in einem Placard nachgetragen; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
17.06.13	Schiff		Containertür unzulässigerweise zur Ladungssicherung genutzt; Holzkonstruktion zum Auffüllen der oberen Freiräume ohne Sicherung; Beförderungsverbot erteilt	17.06.13 16:10 Uhr 17.06.13 17:07 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; Wurde neu gesichert; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
19.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		19.06.13 10:55 Uhr 20.06.13 07:10 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x fehlende Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
19.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		19.06.13 11:10 Uhr 20.06.13 07:15 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x angerissenes Placard Kl. 7 erneuert; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
19.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		19.06.13 10:35 Uhr 20.06.13 07:05 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
19.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		19.06.13 10:45 Uhr 20.06.13 07:20 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
22.06.13	Schiff	Kennzeichnung am Versandstück fehlerhaft		22.06.13 13:55 Uhr 22.06.13 14:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; fehlende Angaben zu Absender und Empfänger wurden nachgetragen; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
22.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		22.06.13 10:00 Uhr 22.06.13 12:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
24.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		24.06.2013	ja	1 Placard ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
24.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		24.06.2013	ja	1 Placard ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
24.06.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		24.06.2013	ja	2 Placards erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
08.07.13	Schiff	geringfügiger Ladungssicherungsmangel		08.07.2013	ja	Kiste wurde nachgesichert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
25.07.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		25.07.13 07:15 Uhr 25.07.13 16:30 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlendes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
25.07.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		25.07.13 08:15 Uhr 25.07.13 16:30 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
25.07.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		25.07.13 07:20 Uhr 25.07.13 16:30 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
25.07.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		25.07.13 07:45 Uhr 25.07.13 16:30 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlendes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
25.07.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		25.07.13 07:00 Uhr 25.07.13 16:30 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
25.07.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		25.07.13 08:00 Uhr 25.07.13 16:30 Uhr (es mussten erst neue Placards besorgt werden)	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
15.08.13	Schiff		Loch im vorderen Dachträger am rechten Eckbeschlag (CSC-Mangel)	15.08.13 11:30 Uhr 23.08.13 14:10 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; provisorische Reparatur gemäß Auftrag vom Verfügungsberechtigter	WSP
08.10.13	Schiff		6 cm Loch in der Vorderseite des oberer Querträgers (CSC-Mangel)	08.10.2013 bis 09.10.2013	ja	Gutachtenbescheinigt die Transportfähigkeit, keine weiteren Maßnahmen erforderlich Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
21.10.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft	Haltebolzen der Traggestelle verformt	21.10.2013 bis 22.10.2013	ja	Erneuerung der Bolzen der Traggestelle Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
21.10.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		21.10.2013	ja	Ergänzung der fehlenden Kennzeichnung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
21.10.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		21.10.2013	ja	Ergänzung der fehlenden Kennzeichnung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
24.10.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		24.10.13 08:00 Uhr 24.10.13 09:45 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; je Behälter 1 x fehlendes Placard "Fissle" nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
24.10.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		24.10.13 08:30 Uhr 24.10.13 09:45 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x beschädigtes Placard Kl. 8 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
24.10.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		24.10.13 09:00 Uhr 24.10.13 09:45 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; fehlende Placards "Fissle", MP und Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
01.11.13	Schiff	Kennzeichnung am Versandstück fehlerhaft		01.11.13 07:30 Uhr 01.11.13 11:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x angelöste Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
02.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		02.11.2013, 12:00 Uhr bis 02.11.2013, 13:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; UN-Nummer an Tür und Stirnseite angebracht, Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
02.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		02.11.2013, 12:00 Uhr bis 02.11.2013, 13:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; UN-Nummer an Tür und Stirnseite angebracht, Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
02.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		02.11.2013, 12:00 Uhr bis 02.11.2013, 13:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; UN-Nummer an Tür und Stirnseite angebracht, Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
07.11.13	Schiff	Kennzeichnung am Versandstück fehlerhaft		07.11.13 08:40 Uhr 07.11.13 12:05 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; fehlende bzw. beschädigte Placards "Fissle" und Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
08.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		08.11.13 08:15 Uhr 08.11.13 09:35 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlende UN-Nr. nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
11.11.13	Schiff		Bolzen am Eckbeschlag gelöst	11.11.2013	ja	Bolzen gesichert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
18.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.11.2013	ja	1 Placard erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
18.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.11.2013	ja	1 x Placard und 1 x UN-Nr. erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
18.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.11.2013	ja	1 x Placard und 1 x UN-Nr. erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
18.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.11.2013	ja	2 Placards erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
18.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		18.11.2013	ja	1 x UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		26.11.2013	ja	1 x UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		26.11.2013	ja	1 x UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.11.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		26.11.2013	ja	1 x UN-Nr. ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
11.12.13	Schiff	Kennzeichnung an der Güterbeförderungseinheit fehlerhaft		11.12.2013	ja	1 Placard ergänzt Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
11.12.13	Schiff		Spanngurt-Ratsche beschädigt	11.12.2013	ja	Spanngurt erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
07.02.14	Bahn/LKW	1 Placard zerrissen		08.02.2014	ja	1 Placard erneuert Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
22.02.14	LKW	1 Placard beschädigt, wurde umgehend erneuert		22.02.14 08:15 Uhr 22.02.14 08:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x beschädigtes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
25.02.14	Schiff	Meeresschadstoff (MP)-Kennzeichen mit rotem Rand (nach Gefahrstoffrecht), ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand (nach Gefahrquatrecht)		25.02.2014, 11:20 Uhr bis 27.02.2014, 09:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 4 x MP-Label erneuert. Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
25.02.14	Schiff	MP-Kennzeichen mit rotem Rand, ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand. Querträger eingedrückt (CSC-Mangel), laut Gutachten ist Weiterbeförderung möglich.		25.02.2014, 11:15 Uhr bis 27.02.2014, 12:05 Uhr	Ja	Angeordnet durch die WSP; 4 x MP-Label erneuert. Gutachten wurde vorgelegt. Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
25.02.14	Schiff	MP-Kennzeichen mit rotem Rand, ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand		25.02.2014, 11:25 Uhr bis 27.02.2014, 09:00 Uhr	Ja	Angeordnet durch die WSP; 4 x MP-Label erneuert. Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
25.02.14	Schiff	MP-Kennzeichen mit rotem Rand, ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand		25.02.2014, 11:30 Uhr bis 27.02.2014, 09:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 4 x MP-Label erneuert. Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
25.02.14	Schiff	UN-Nummer an Türseite abgerissen, neue UN-Nummer angebracht		25.02.2014, 11:35 Uhr bis 27.02.2014, 09:48 Uhr	Ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x UN-Nummer erneuert. Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	10.03.2014 bis 20.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	10.03.2014 bis 20.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	10.03.2014 bis 20.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	10.03.2014 bis 20.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
15.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	10.03.2014 bis 20.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
15.03.14	Schiff	2 x Gefahrenkennzeichen Kl. 8 fehlte; wurden erneuert		15.03.14 13:30 Uhr 17.03.14 12:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x fehlende Placards Kl. 8 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
15.03.14	Schiff	1 Placard beschädigt, 1 Placard teilweise abgelöst, wurden erneuert		15.03.14 15:30 Uhr 17.03.14 12:15 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x fehlende Placards nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.03.14	Schiff	1 Placard Kl. 7 beschädigt, wurde erneuert		26.03.14 10:40 Uhr 26.03.14 15:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x beschädigtes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.03.14	Schiff	2 x Placard MP beschädigt, wurde erneuert		26.03.14 10:30 Uhr 26.03.14 15:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x beschädigte Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.03.14	Schiff	1 Placard Kl. 7 beschädigt, wurde erneuert		26.03.14 10:15 Uhr 26.03.14 15:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x beschädigtes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
26.03.14	Schiff		Fehlstaue. Trennabstand zu anderem Container nicht eingehalten, wurde umgestaut.	26.03.14 08:00 Uhr 26.03.14 09:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; Container wurde umgestaut; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	27.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	27.03.2014	ja	gefahrgutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	27.03.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	27.03.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
29.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	29.03.2014 bis 01.04.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	29.03.2014 bis 01.04.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU und Durchführung der Ladungssicherung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	29.03.2014 bis 01.04.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU und Durchführung der Ladungssicherung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	29.03.2014 bis 01.04.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU und Durchführung der Ladungssicherung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	29.03.2014 bis 01.04.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU und Durchführung der Ladungssicherung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
31.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert	31.03.2014 bis 22.04.2014	ja	gefahrengutrechtl. Klassifizierung und Kennzeichnung der CTU und Durchführung der Ladungssicherung Angeordnet durch die WSP; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
04.04.14	LKW	Gefahrenkennzeichen Kl. 7 fehlt, wurde erneuert		04.04.14 09:30 Uhr 04.04.14 09:45 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x fehlendes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
04.04.14	Schiff	Kennzeichen Meeresschadstoffe 3 x beschädigt und 1 X fehlt wurden erneuert,		04.04.14 08:30 Uhr 04.04.14 09:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 4 x Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
29.04.14	Schiff	1 Placard Kl. 8 beschädigt und 5 X Kennzeichen Meeresschadstoff und 1X Placard Kl. 7 abgelöst, wurden erneuert		29.04.14 07:55 Uhr 29.04.14 09:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 2 x Placards und 5 x Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	WSP
03.05.14	Schiff		Ladungssicherung der leeren Behälter unzureichend, Mangel wurde behoben	03.05.14 10:00 Uhr 05.05.14 15:30 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; Sicherung wurde erneuert und verstärkt; Auftrag vom Verfügungsberechtigter	WSP
10.06.14	Schiff	Kennzeichnung am Versandstück fehlerhaft		10.06.14 07:00 Uhr 10.06.14 08:00 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 1 x beschädigtes Placard Kl. 7 nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
17.06.14	Schiff	Kennzeichnung am Versandstück fehlerhaft		17.06.14 07:00 Uhr 17.06.14 07:35 Uhr	ja	Angeordnet durch die WSP; 3 x fehlende Markierung MP nachgelabelt; Durchgeführt vom Verfügungsberechtigter	WSP
17.06.14	Schiff	Gegiseintrag fehlerhaft		kein Beförderungsverbot		Angeordnet durch WSP; GEGIS-Meldung korrigiert Durchgeführt vom Verfügungsberechtigten	

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch	
<p>Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:</p> <p>Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit (CTU).</p> <p>Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich sowohl um Fehler bei der Kennzeichnung (z.B.: beschädigte Placards) der CTU als auch um geringfügige CSC-Verstöße (CSC = <i>Internationales Übereinkommen über sichere Container</i>) und mangelhafte GEGIS-Anmeldungen (z.B.: geringfügige Abweichungen zum Beförderungsdokument).</p> <p>Bei den sicherheitsrelevanten Mängeln handelt es sich in der Mehrzahl um Verstöße gegen die Ladungssicherungsbestimmungen. Darüber hinaus gab es einige Fälle, bei denen aufgrund von Mängeln an den Transportcontainern selbst (CSC-Verstöße) Beförderungsverbote ausgesprochen wurden. In keinem Fall kam es durch die festgestellten Mängel zu schädigenden Beeinträchtigungen des Gefahrgutes oder deren Verpackung. Bei den Kontrollen wurden keine Beschädigungen an den Gefahrgutumschließungen festgestellt.</p> <p>CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container MP = Meeresschadstoff</p>								
<p>Hinweis zur Spalte "Beförderungsverbote von-bis":</p> <p>Sofern hier nur ein einzelnes Datum angegeben ist, erfolgte die Freigabe der Güterbeförderungseinheit am selben Tag.</p>								